

Wolauer Tagblatt

Erscheint täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Anzeigen (Faserate) werden in der Verlags- und Buchdruckerei Jos. Krumpal, Piazza Carlo Nr. 1, entgegen genommen. — Auswärtige Anzeigen werden von allen größeren Anzeigebüros übernommen. — Faserate werden mit 30 h für die Anzeigenspaltenbreite, für die Anzeigen in den kleineren Zeilen mit 50 h für die Zeilenbreite, ein gewöhnlich gedruckt Wort im kleineren Anzeiger mit 4 Hellern, ein fettdrucktes Wort mit 8 Hellern berechnet. Für begangene und sodann eingeleitete Faserate wird der Betrag nicht zurückgefordert. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht beigegeben.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krumpal, Piazza Carlo 1, ebenerdig und die Redaktion Via Carlo 1, 1. Stock. — Telephon Nr. 58. — Erscheinung der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. — Druckbedingungen: mit täglicher Bezahlung in voraus durch die Post monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 30 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. — Preis der einzelnen Nummer 6 h. — Anzeigensätze in allen Sprachen. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Faber. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krumpal, Pölla, Piazza Carlo 1.

VII. Jahrgang

Pölla, Freitag 28. April 1911.

= Nr. 1842. =

Die Ausrüstung in der k. u. k. Kriegsmarine.

Ärztliche Entschliesung.
Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät geruht allergnädigst (mit 1. Mai 1911) zu ernennen:

- Im Seeoffizierskorps:**
Zu Konteradmiralen: die Linien- schiffskapitäne August Grafen Lanjus von Wellenburg, Eugen Ritter von Schmolar, Josef Ritter von Schwarz;
- zu Linien- schiffskapitänen:** die Fregattenkapitäne Hermann Janitsch, bei gleichzeitiger Ueberhebung in den Stand der Marinekapitanstellangen, Gottfried Freiherrn von Meyern-Hohenberg, Anton Edlen von Trunz, Alfred Freiherrn von Koubella, Alexander von Verhold und Hugo Zaccaria;
- zu Fregattenkapitänen:** die Korvettenkapitäne Vitus Boncino, Johann In-drak, Viktor Mikolits, Peter Ritter Misbeck von Gleichenheim, Heinrich Ritter von Nanta, Arthur Gattinelli Edlen von Obroditz-Ber-lavaqua und Ludwig von Camerloher;
- zu Korvettenkapitänen:** die Linien- schiffleutnants Theodor Edlen von Gottstein, Maximilian Jilischer, Paul Pachner, Eugen Schram, Josef Enlot, Richard Florio, Egon Graf Melz-Solloredo und Anton Dol-enc;
- zu Linien- schiffleutnants:** die Fregattenleutnants Karl Wallachnig, Ga- rlon Kofsi-Sabatini, Rudolf Singule, Karl Svitak, Viktor Schmidt, Franz Dyrna, Ri- chard Diebe, Edlen von Kreuzer, Alfred Sita, Alexander Pitamic, Armin Edlen von Haus- zner, Othmar Szewenka, Julian Lutercotti, Blodimir Bernath de Bosutpolje, Marius Edlen von Wert, Natale Kasanic und Ni- kolaus Galabanja;
- zu Fregattenleutnants:** die See- fährliche Alfred Berch, Walter Hell, Jakob Sturm, Adolar Sillhaji, Karl Rejnier, Jean Paul Comarde, Robert Remling, Adalbert Rajunka, Ivan Lominac, Richard Breisch, Elemer Malanotti, Bruno von Hof, Kamillo Eisenbecker, Ludwig Kozjer de Murajzombat, Albrecht Grafen Attens, Guido Frisch, Ro- land Ritterwallner, Georg Hoffardt, Wil- helm Reppel, Alfons Weis von Wilbrunn und Albert Haber.
- Im Stande der Offiziere in Marinekapitanstellangen:**
Zu Fregattenkapitänen: den Korvettenkapitän Heinrich Ritterbacher;
- zu Korvettenkapitänen:** die Linien- schiffleutnants Tibetis Reisch und Maximilian Schmidt.
- In der Marinegeistlichkeit:**
Zum Marineoberkurator: den Marinekaplan Anton Sipan.
- Im Offizierskorps der Audi- toren:**
Zum Generalauditor: den Oberauditor Leopold Feigl.
- Im Marineärztlichen Offi- zierskorps:**
Zum Marine- arzt: den Linien- schiffarzt Dr. Leopold Rajdic;
- Zum Linien- schiffarzt:** den Fregattenarzt Dr. Thobadus Wignatz.
- Im Stande der Marinein- genieure:**
a) Schiffbau:
Zum Schiffbau- Oberinge- niour 3. Klasse: den Schiffbauingenieur 1. Klasse Franz Sotol.
- b) Maschinenbau:**
Zum Maschinenbau- Oberin- genieur 1. Klasse: den Maschinen- bau- Oberingenieur 2. Klasse Hugo Hermann.
- c) Artillerie:**
Zum Marineartillerie- Ober- ingenieur 1. Klasse: den Marine- artillerieingenieur 2. Klasse Eduard Seidler;

- zum Marineartillerie- Ober- ingenieur 2. Klasse: den Marine- artillerie- Oberingenieur 3. Klasse Peter Rusch;
- zum Marineartillerie- Ober- ingenieur 3. Klasse: den Marine- artillerieingenieur 1. Klasse Rudolf Bang.
- Im Stande der Maschinen- betriebsleiter:**
Zum Obermaschinenbetriebs- leiter 2. Klasse: den Maschinen- betriebsleiter 1. Klasse Alexander Reichberg.
- Im Stande der Marinekom- missariatsbeamten:**
Zum Marineoberkommissär 1. Klasse: den Marineoberkommissär 2. Klasse Gustav Haraschin;
- Zum Marineoberkommissär 2. Klasse:** den Marineoberkommissär 3. Klasse Franz Roland;
- zu Marineoberkommissären 3. Klasse:** die Marinekommissäre 1. Klasse Heinrich Heißig und Adam Frisch.

Ernannt werden (mit 1. Mai 1911):

- Im Stande der Marineinge- nioure:**
a) Schiffbau:
Zu Schiffbauingenieuren 1. Klasse: die Schiffbauingenieure 2. Klasse Attilius Pizetti, Karl Mayer und Otto Papp.
- b) Maschinenbau:**
Zum Maschinenbauingenieur 1. Klasse: der Maschinenbauingenieur 2. Klasse Ludwig Rotavel.
- Im Stande der Maschinen- betriebsleiter:**
Zum Maschinenbetriebslei- ter 1. Klasse: der Maschinenbetriebs- leiter 2. Klasse Ludwig Reischnig;
- Zum Maschinenbetriebslei- ter 2. Klasse:** der Obermaschinen- wärter Johann Duple.
- Im Stande der Marinekom- missariatsbeamten:**
Zu Marinekommissären 1. Klasse: die Marinekommissäre 2. Klasse Walter Reß, Reinhold Wert und Albert Strauß;
- zu Marinekommissären 2. Klasse:** die Marinekommissariatsbeamen Kamillo Gharles und Leonidas von Desfobio.
- Im Stande der Werkführer:**
Zum Oberwerkführer 2. Klasse: den Werkführer Anton Pfister;
- zu Werkführern:** den Oberstabs- werkmeister Josef Konarek, den Oberstabs- schiffsmeister Thobadus Sojanski und den Arsenalobermeister Eugen Bullanich der Schiffbaudirektion.
- Im Stande der Stabsunter- offiziere:**
Zu Ober- Stabsbootsmän- nern: den Stabsbootsmann Anton Broz- janic-Gampiro der 6. Kompagnie, die Stabsbootsmänner Franz Teresy der 6. Kom- pagnie, Glas Obrodovic der 1. Kompagnie, pagnie, Milic der 1. Kompagnie und Michael Sica der 3. Kompagnie;
- zu Stabsbootsmännern:** die Unterbootsmänner Ivan Kolar der 6. Kom- pagnie, Eduard Milojkovic der 6. Kompagnie, Peter Reich der 4. Kompagnie, Peter Mitrovic der 1. Kompagnie und Josef Fucich der 6. Kompagnie;
- zu Ober- Stabsge- schüzmei- stern:** die Stabsge- schüzmeister Adolf Kraar- stein und Josef Gufin der 9. Kompagnie;
- zu Stabsge- schüzmei- stern:** die Unterbootsmänner G. M. Josef Dalov und Karus Franz der 9. Kompagnie, Franz Kratochvil der 8. Kompagnie;

- zu Ober- Stabs- torpedomei- stern:** die Stabs- torpedomeister Johann Anzulovich und Karl Trauephy der 11. Kom- pagnie;
- zu Stabs- torpedomeistern:** die Unterbootsmänner L. M. Johann Bierler, Karl Schneider, Julius Hofzin, Johann Boric und Wilhelm Sorel der 11. Kompagnie;
- Zum Ober- Stabs- minenmei- ster:** der Stabsminenmeister Felix Janecic der 11. Kompagnie;
- zu Stabs- minenmeistern:** die Unterbootsmänner M. M. Josef Percic und Michael Kolbes der 11. Kompagnie;
- zu Ober- Stabs- steuermän- nern:** die Stabssteuer- männer Franz Supic, Ludwig Pöfingner und Mathias Sil- bestric der 7. Kompagnie;
- zu Stabs- steuermännern:** die Untersteuer- männer Johann Jaminovic, Da- jan Samardzija, Vid Karlovic und An- dreas Valentin der 7. Kompagnie;
- Zum Ober- Stabs- telegraphen- meister:** den Stabs- telegraphenmeister Georg Nikolic der 7. Kompagnie;
- Zum Stabs- telegraphenmei- ster:** der Unterbootsmann L. M. Vinzenz Polac der 7. Kompagnie;
- Zum Ober- Stabs- waffenmei- ster S. P.:** der Stabs- waffenmeister S. P. Michael Krjovic der 10. Kompagnie;
- Zu Stabs- waffenmeistern S. P.:** die Unterbootsmänner S. P. Anton Gakul, Nikolaus Jbunic und Simon Ostric der 10. Kompagnie;
- Zum Ober- Stabs- waffenmei- ster R. M.:** der Stabs- waffenmeister R. M. Alexander Koch der 10. Kompagnie;
- zu Ober- Stabs- maschinen- wärtern:** die Stabs- maschinenwärter Karl Barton, Rüdiger Jancs, Johann Cognon, Dominik Ofner, Othmar Fiala, Anton Svo- rovsky, Johann Donatic und Ernst Berjal der 12. Kompagnie;
- zu Stabs- maschinenwärtern:** die Untermaschinen- wärter Franz Scharl und Rudolf Foj der 12. Kompagnie, die Unter- maschinenwärter Josef Drechsler und Rudolf Krbilo der 1. Kompagnie, die Untermaschinen- wärter Karl Mohl, Ludwig Graf, Karl Weizensteiner, Alois Smerdu, Friedrich Hüsch- feld, Alois Dupa, Josef Haberer, Paul Grä- ner, Gottlieb Werner, Marcellus Felice, Josef Ghall, Rudolf Volkow, Wilhelm Jansner, Peter Bahar, Brestislav Zajic, Josef Kasper, Josef Peter, Josef Wolf, Bruno Jozunka, Julius Bobnje, Alfons Danek, Johann Bala- vech, Josef Gafalin, Josef Jörker, Johann Karner, Adolf Gzilot, Gustav Sela, Friedrich Urbaneh, Anton Kallinich, Rudolf Gzuntz, Oktavio Puntich und Basilias Benja der 12. Kompagnie;
- Zu Stabs- elektroni- kermännern:** der Unter- elektroni- kermann Mag Ojpic der 14. Kom- pagnie, der Untermeister Hermann Döwold der 15. Kompagnie;
- Zum Ober- Stabs- meister:** der Stabs- meister Franz Siebert der 15. Kom- pagnie.
- Im Stande des Marine- schiff- personals:**
Zum Bau- führer 1. Klasse: der Bau- führer 2. Klasse Hugo Sachringner.
- Zum Bau- führer 2. Klasse:** der Aufwärtshaus- führer Ludwig Sabotsek.
- Zum Arsenal- obermeister:** der Arsenal- meister Johann Stancich der Schiff- baudirektion.
- Zu Arsenal- meistern:** die Vor- arbeiter 1. Klasse Eugen Poppa der Maschi- nenbaudirektion, Ferdinand Lonat der Artillerie- direktion, Wilhelm Secher und Kamillo Kainer, beide der Artillerie- direktion (Rad- wercstätte); die Vor- arbeiter 2. Klasse Peter Stiglich und Johann Lames, beide der Schiff- baudirektion.

Tagesneuigkeiten.

Pölla, am 28. April 1911.

Sitzung der Stadtvertretung.

(Schluß- Sitzung vom Mittwoch.)

Nach Eröffnung der Sitzung teilt der Bür- germeister mit, daß die demissionierenden Ge- meinderäte Dr. Albaneze und Dr. Pa- jeggio auf ihrem Rücktritt beharren. Ueber- dies hat Dr. Devescovi auch demissioniert.

Dr. Laginja: Nachdem keine Gründe für die Demission angegeben wurden, so mö- gen die Demissionen nicht angenommen werden. Der Antrag des Dr. Laginja bleibt in der Minorität.

Béris: Empfiehlt eine Vorjorge seitens der Regierung gegen die auf dem Lande herr- schende Malaria.

Lenuzza: Möchte die Arbeiten des Submittes für die Beamtenehaltungs- erhöhung beschleunigt sehen.

Giruzzi: Möchte die Grundzüge der zu erwartenden Beamtendienstpragmatik kennen. Der Bürgermeister erwidert, daß auf die- sen Gegenstand seinerzeit zurückgekommen werden wird.

Es wird eine Katasterangelegenheit der Ge- brüder Baretton im Sinne des gestellten An- trages erledigt.

Sombardo: Stellt den Dringlichkeits- antrag, es möge seitens der Gemeinde an die Regierung herangekehrt werden, auf daß das so lang ersehnte Kreisgericht in Pölla einmal bewilligt werde.

Dr. Laginja: Erkennt die Dringlich- keit des Gegenstandes. Es sei höchst notwen- dig, daß eine Stadt von der Bedeutung Pölla ein eigenes Gericht erster Instanz erhalte. Durch die heutige Abstimmung werden die Faktoren, welche diese Frage so lange vernach- lässigt haben, endlich ausgeräumt werden. Re- gierung, Land und die Parteienstimmungen werden dadurch aufmerksam gemacht werden. Bespricht sodann die große Zahl und die Bedeutung der auf die Stadt Pölla entfallenden Verhand- lungsfälle. Rovigno soll für das Kreisgericht be- halten; Pölla soll jedoch auch das eigene be- kommen.

Die Dringlichkeit wird angenommen.

Dr. Gregato: Unterstützt den Antrag Sombardo und erörtert in längerer Ausfüh- rung den Gegenstand, in vielseitiger und überzeugender Weise beleuchtend, besonders als Vorjorge für eine entsprechende und zweckmä- ßige Justizverwaltung. Erucht den Antrag- steller, seinen Antrag etwas zu modifizieren und fordert zur allgemeinen Unterstützung auf.

Sombardo beantragt: Es wird die Exekutive beauftragt, im Wege der Dringlich- keit das Geforderliche einzuleiten, auf daß im Wege der hiesigen hiesigen Faktoren an die Regierung herangezogen werde, wegen baldiger Errichtung eines Kreisgerichtes in unserer Stadt.

Hofrat Graf Attens: Legt dar, daß die Regierung diese Frage nicht vernachlässigt hat und sich seit langer Zeit diesbezüglich im günstigen Sinne bemüht hat. Die ganze Aktienlage wurde dem Landeshauptmann abge- treten zur Vorlage an den Landtag, was bis- her nicht erfolgt ist.

Dr. Laginja: Entgegnet mit einer ab- weichenden Darlegung der Sachlage. Seit zehn Jahren wartet die Regierung und ohne Er- folg auf das Landtag des Landtages in Ge- genstände. Die Slaven haben gar nichts ge- gen das Bestehen eines Kreisgerichtes in Rovigno, nur möchten sie ein solches auch in Pölla haben.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Sombardo mit allen Stimmen, die des Ge- meinderates Giruzzi ausgenommen, zum Be- schluß erhoben.

Dr. Besante berichtet über die Schlussrechnung der Gemeinde pro 1909.

Dr. Laginja: Möchte Kopien der bezüglichen Konti angefertigt haben und vorläufig von der Abstimmung absehen.

Dr. Gregato: Ist dagegen. Die bezüglichen Bescheide wurden geprüft und genehmigt durch die Finanzkommission, in welcher alle Parteien vertreten waren.

Diruzzi: Wäre für die Abstimmung der Schlussrechnung, möchte jedoch, daß noch Kopien zur Verteilung gelangen.

Bei der Abstimmung wurde die Schlussrechnung genehmigt. Die Anträge Laginja und Diruzzi blieben in der Minderheit.

Es gelang nun der Rechnungsübericht des Verwaltungsrates der städtischen Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke und des Finanzkomitees des Gemeinderates über die Schlussrechnung der Werke für das Jahr 1909 zur Beratung.

Diruzzi verlangt die Angabe der Rohlenbezugpreise für das Gegenstandsjahr. Der Bürgermeister erwidert, daß Nebner diese Detailfragen ganz gut im Finanzkomitee hätte stellen können, nunmehr könne die Beantwortung während der Plenarsitzung mangels der momentan am Orte nicht zur Verfügung stehenden Buchungsbescheide nicht erfolgen.

Die Schlussrechnung wird hierauf genehmigt.

Der Sekretär der städtischen Werke verliest den Bericht des Verwaltungsrates über die Boranschläge für das Jahr 1911. Aus dem Berichte geht hervor, daß der Boranschlag nur das ordentliche Erfordernis umfasst, während die Auforderungen für das Extraordinarium einem anderen Zeitpunkte vorbehalten bleiben. Hebt hervor die neue Einteilung der Betriebszweige, wodurch die Ausgaben für Wassererschließungsarbeiten eine getrennte Kontierung erfahren und weist auf die für zweckmäßig erachtete Ergänzung des Personals hin. Beht ferner auf die notwendig gewordene finanzielle Vorsorge zur Konsolidierung der Gebirgung über und schließt mit den Anträgen:

I. Der Boranschlag für das Jahr 1911 wird genehmigt.

II. Der Verwaltungsrat wird bevollmächtigt, im Einvernehmen mit der Gemeindebevollmächtigte zum Zwecke der Konsolidierung der schwebenden Schuld der städtischen Gaswerke folgende Kautelen zu kontrahieren, in der Höhe von: 250.000 Kronen für die Gaswerke, 150.000 " " " Elektrizitätswerke und 400.000 " " " Wasserwerke.

III. Ein Betriebskapital in conto corrente in Kanton zu nehmen bis zur Höhe von: 150.000 für die Gaswerke, 180.000 " " " Elektrizitätswerke, 120.000 " " " Wasserwerke.

IV. Schließlich wird die Erhöhung des Wasserabgabepreises um 10 Heller per Kubikmeter ab 1. Mai d. J. für die nicht in Vertragsbeziehungen stehenden Abnehmer beantragt.

Stadtrat Sowisoni setzt nun vom Bericht: städtisch mit seiner Relation ein im Namen und über Auftrag des Verwaltungsrates und gliedert den zu behandelnden Stoff in vier Abschnitte. Allgemeine Wiederholung und Zusammenfassung des Boranschlags und die dabei angewendeten Grundsätze, Aufteilung der gemeinsamen Ausgaben auf die einzelnen Betriebszweige, Schaffung eines bisher nicht bestandenen Betriebskapitals, Fundierung eines Fonds für Renovierungsarbeiten in der Höhe der jährlich abzuschreibenden Abnutzungsquoten von Gebäuden, Anlagen, Maschinen etc.

Bespricht sodann die Zeilbilanz. Hinsichtlich des Gaswerkes weist er auf den veranschlagten Reingewinn von 163.000 Kronen hin, wovon 143.000 der Gemeinde zutreffen sollen, während die übrigen 20.000 Kronen den Betrieben für Elektrizität und Wasserwerk zur Verfügung gestellt werden.

Hinsichtlich des Elektrizitätswerkes, wo sich Einsparung und Aufwände decken, weist Nebner auf den Umstand hin, daß ein bedeutender Gewinnsteuerausgang durch die Demolierung des Marinestützgebäudes bedingt ist. Aus dem neuen Vereinigungsstatut mit seinem bedeutend größeren Kontum wird jedoch ein namhafter Gewinnsteuerausgang zu erwarten sein und sind die auf Abschluß eines Versicherungsvereinbarung eingeleiteten Verhandlungen auf dem besten Wege.

Bespricht sodann den Teilboranschlag für das Wasserwerk, weist auf die auf demselben lastenden bedeutenden Investitionsausgaben, aus dem hervorgehenden, regelmäßig wiederkehrenden Defizit und begründet die notwendige Erhöhung des Bezugspreises um 10 Heller per Kubikmeter, um bei dieser Erhöhung die Wasserwerke zu erhalten. Bespricht in eingehender Weise die unumgängliche Notwendigkeit der Sicherung

der gesamten Werke mittelst Aufnahme einer Anleihe in der beantragten Höhe von 500.000 Kronen zum Zwecke der Konsolidierung der schwebenden Schuld und Behebung der aus diesem Umstande hervorgehenden finanziellen Schwierigkeiten. Begründet eingehend die Beschaffung eines Betriebskapitals um den laufenden Verpflichtungen der Werke prompt nachkommen zu können mit den daraus zu erwartenden Vorteilen, als Stotzeingänge etc. Nebner verweist sodann auf die in nächster Zeit zu gewärtigenden größeren Probleme bezüglich der notwendig gewordenen Ausgestaltung der Werke infolge erreichter äußerster Grenze des Produktionsvermögens und der stets anwachsenden Nachfrage nach den Beleuchtungsprodukten. Endlich wird auf die notwendig gewordene Reform des Status, auf die Teilung der inneren Organisation der Werke, auf die Schaffung einer Dienstvertragsordnung für die auf Vertrag angestellten Beamten, auf die Regelung der Bezüge des Arbeiterpersonales, auf die in der Ausarbeitung befindlichen und demnächst einzubringenden diesbezüglichen organischen Entwürfe, schließlich auf die in der Neuverfassung, bezw. Umarbeitung befindlichen Abgabereglements für Gas und Elektrizität hingewiesen.

Bespricht den gegenwärtigen Stand der Wassererschließungsfrage und die von der Regierung und dem Lande zu erhoffenden Beiträge, worüber das Erforderliche bereits eingeleitet wurde. Empfiehlt zum Schluß die Anträge zur Annahme.

Die ausführliche und den gesamten Stoff in seiner Vielseitigkeit umfassende und beherrschende, beinahe einstündliche Rede des Stadtrates Sowisoni wurde seitens des gesamten Auditoriums bis zum Schluß mit größter Aufmerksamkeit und regem Interesse verfolgt.

Diruzzi dankt dem Nebner für die klare und erschöpfende Darstellung des Verhandlungsgegenstandes und stellt einige Anfragen zur Aufklärung.

Lenzaga möchte das Wasser um nur 5 Heller erhöht haben und sollten die Bezugspreise der Militärbehörden erhöht werden.

Der Bürgermeister weist auf die im Gegenstände bestehenden Vertragsbeziehungen hin und erhofft sich eine Besserung der Verhältnisse.

Dr. Gregatto dankt dem Stadtrat Sowisoni für die sehr eingehende und umfassende Relation.

Zum Schlußwerk gelangt nun der Bericht-erklärer Sowisoni, welcher die gestellten Anfragen beantwortet und der Versammlung für die sorgfältige, ruhige und wohlwollende Aufnahme seiner Ausführungen dankt.

Die Anträge werden wie gestellt angenommen.

Dr. Laginja wünscht eine Besserung der Tagelöhler der Vertreter der Landgemeinden mit Rücksicht auf die langen Sitzungen. Der Bürgermeister verspricht diesbezüglich Vorsorge zu treffen, worauf die Sitzung geschlossen wird.

Das Bestehen des Kaisers. Aus Wien, 26. d., wird telegraphiert: Das Bestehen des Kaisers ist nunmehr in jeder Hinsicht vollkommen befriedigend. In den letzten Tagen unternahm der Kaiser täglich einen einstündigen Spaziergang im Schatzkammerkammergarten.

Die Reichswahlwahlen. Wie wir erfahren, haben gestern zwei kroatische Wählervereinigungen stattgefunden, in denen über die Stellungnahme zu den Reichswahlwahlen im Polaer Bezirk verhandelt wurde. Es wurde beschlossen, sich an den Wählern durch die Nominierung eines eigenen Kandidaten zu beteiligen. Der Name des Wahlwerbers wurde noch nicht offiziell verlautbart, doch ist es sicher, daß Dr. M. Laginja kandidieren wird.

Evangelischer Frauenverein. Sonntag den 30. April findet nach dem um 1/11 Uhr beginnenden Vormittags-Gottesdienst die Jahresversammlung des hiesigen Frauenvereins statt. Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten: 1. Berichterstattung über die Tätigkeit des Jahres; 2. Wahl einer Revisorin; 3. Haushaltsanträge. Die geschätzten Mitglieder werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

Die Wählerlisten. Die Wählerlisten für die Reichswahlwahlen werden von Sonntag, 30. April bis einschließlich 14. Mai in den Gemeindepalästen zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und während dieser Zeit auf Anmerkungen von der l. l. Bezirksverwaltungsbehörde entgegengenommen. Die Wählerlisten werden aufgehängt: In den Gemeindepalästen von Pola und Dipignano von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr; in den übrigen Gemeinden von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr.

Itirische Elektrizitäts- und Kleinbahngesellschaft. Gestern hat die Hauptversammlung der Itirischen Elektrizitäts- und Kleinbahngesellschaft stattgefunden. Dem Bilanzbericht sei folgendes entnommen: Im Jahre 1910 wurde eine Einnahme von 221.382 Kronen 65 Hellern (um 35.337 Kronen 69 Heller mehr als im Jahre 1909) erzielt, von dem nach Abzug aller Ausgaben ein Reinertrag von 76.571 Kronen 15 Hellern übrig blieb. Die Wahlen in den Administrationsrat ergaben folgendes Resultat: Präsident Herr Dr. Oberster Ingenieur d. R. Alexander Biljelm; Stellvertreter Herr Dr. Josef Gregato, Advokat in Pola; Räte: die Herren Raimondo Frat, l. u. l. Okeringenieur d. R., Karl Frank, kaiserlicher Rat, Cav. August Gallo, Vize-Direktor der hiesigen Filiale der Kreditanstalt, Achilles Pellegrini, l. l. Gewerbeinspektor, Aeneas Selenatti, Kaufmann, Valentin Wasserman, Grundbesitzer und Durrinus Fabro, Realitätsbesitzer. Revisoren: Herren Ratale Bareton, Sparkasseninspektor, Albert Ivanich, Gemeindeingenieur, Stellvertreter Direktor Rossi, Bankbeamter.

Aufhebung des Gemeinderates von Fiume. Aus Fiume, 27. d. Mit. wird telegraphiert: Auf Grund einer von vorgestern datierten Verordnung des Ministerpräsidenten hat der Gouverneur von Fiume Graf Stefan Widensburg an den Vorstand des Gemeinderates folgende Zuschrift gerichtet: Die Regierung hat sich überzeugt, daß der Gemeinderat der Stadt Fiume in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung seinen statutenmäßigen Aufgaben nicht entsprechen kann, weshalb sie sich veranlaßt sieht, den Gemeinderat aufzulösen und Neuwahlen anzuschreiben.

Ankunft einer amerikanischen Yacht. Gestern ist im hiesigen Hafen die amerikanische Dampfyacht "Kahama", Eigentümersin Madame Solet, aus New York und Abhazia angekommen, um morgen wieder in See zu gehen. Die Yacht hat 969 Registrier-Tonnen und stammt aus New-York. Kapitän Georg Harway.

Wife für Pandfranzen. Da Montag, 1. Mai, wegen des Arbeiterfeiertages, sämtliche Geschäfte geschlossen bleiben, haben die hiesigen Fleischer- und Metzgermeister bei der Statthalterei um die Bewilligung angebracht, ihre Geschäfte am Sonntag, 30. April, vormittags offen halten zu dürfen. Diefen Ansuchen wurde Folge gegeben. Die Verkaufsstellen der Fleischer- und Metzger bleiben Sonntag von 8 bis 11 Uhr vormittags geöffnet.

Postabfertigung. Die Postabfertigung für die l. u. l. Stadter wird bis 2. Mai (leichter Eintreffungsstermin) nach Zeebo, sodann nach Pola erfolgen. Die Postabfertigung an S. M. S. "Kaiserin und Königin Maria Theresia" nach Beirut wird vom Postamt Trieste bis einschließlich 7. Mai erfolgen. Die Postabfertigung an S. M. S. "Laurus" nach Gales wird vom Postamt Trieste täglich um 8 Uhr 30 Min. abends erfolgen.

Abgänger. Die Witwe Celestina Majerhofer, Via Epulo 4, erkrankte die Angrippe, daß sich ihre Ziehsochter Maria Ripel, 9 Jahre alt, Schülerin der II. Klasse der hiesigen Volksschule, am 26. d. Mts. 12 Uhr Mittags vom Hause entfernte und bisher nicht zurückgeführt sei. Das Mädchen ist verhältnismäßig groß, blond, hatte ein blaues Kleid und eine blaue Marinelapppe, schwarze Schürzchen und eine gelbe Strümpfe und hat an der rechten Gesichtshälfte eine Narbe.

Verhaftung eines Landverweilenden. Nikolai Dandovich, 19 Jahre alt, aus Zablak in Kroatien, beschuldigter Diebstahls, wurde am 27. d. Mts. wegen Betruges und wegen verbotener Wählervereinigungen mit dem l. l. Bezirksgerichte eingeliefert. Dandovich ist ein Vermögungsbesitzer und lüch beim Betreiben durch Verpfändung eines Grundstücks das Mitleid des Publikums zu erwecken. Außerdem ist Dandovich ein geschicklicher Tischler und Tischlermeister.

Diebstahl und Betrug. Josef Wagner, Via Gergio 36, erkrankte die Angrippe, daß ihm sein Koffer Josef Schera, 27 Jahre alt, aus Ferrara, wohnhaft Via S. Giovanni 26, mit einer Schuld für Postdurchgehungen sei und ihm einen Hund im Werte von 100 Kronen entwendete.

Verhaftung wegen Diebstahls. Emilie Dreuzger, verheiratet, 26 Jahre alt, Rüdün, wohnhaft in der Via S. Giovanni 8, wurde am 26. d. Mts. verhaftet, weil sie der Kleiderin Cecilia Jochl, die im letzten Monate 16 Kronen Geld und Effekten im Werte von 15 Kronen aus einem Koffer entwendete. Nach der protokollierten Vernehmung wurde die Dreuzger auf freien Fuß gesetzt.

Ueberretzung der Gewerbeordnung. Die Witwe Lucia Dietterng wurde angezeigt weil sie das Geschäft des Thomas Soza, Via Gelogrand 87, unbefugt leitet.

Herstellung des Bahngleises. August Gasparini, 19 Jahre alt, und Josef Garter, 36 Jahre alt, beide in der hiesigen Zerrfabrik angestellt und dort wohnhaft, wurden zur Anzeige gebracht, weil sie am 26. d. vormittags mit einem Fuhrwerke das Bahngleise auf der Riva verstellten und der Aufrechterhaltung der Rabe, das Gleise frei zu machen, keine Folge leisteten, so daß der heran-naehende Eisenbahzug halten mußte.

Wegen Schnellfahren. Der Lohnwagenführer Nr. 6 - Grassi - wurde wegen Schnellfahrens und Gefährdung der persönlichen Sicherheit angezeigt.

Gefunden wurden: eine silberne Taschenuhr und eine Kiste mit mehreren Dutzend neuen Raspen. - Abgehoben beim Fundamte der l. l. Polizeibehörde.

Verens- und Vergnügungs-Anzeiger.

Winters-Palasthotel. Täglich abends Souper- und Kaffeekonzerte, außerdem jeden Sonntag und Feiertag um 4 Uhr Nachmittags-Kaffeekonzerte. Entree frei.

Öffentliche wissenschaftliche Vorträge am l. l. Staatsgymnasium in Pola. Heute Freitag, den 28. d. findet um 6 Uhr abends in der Bibliothek des Staatsgymnasiums der 23. Vortrag über "Die Literatur Deutsch-Oesterreichs im 19. Jahrhundert" statt. Gegenstand: "Das moderne Drama" (Karl Schönherr). Eintrittskarten sind in der Buchhandlung Röhler, Riva, erhältlich.

Theater. Um die gestrige Aufführung der Ziehsochter Operette "Der Liebeswälder" machten sich Frau Hermine Herma, Herr Carol und Herr Berchensfeld verdient. Das Publikum zeigte nicht mit seinem Beifalle.

Theaternachricht. Heute Freitag den 28. und morgen Samstag den 29. April 1911 finden die Uraufführungen der Leo Fallischen Operette "Der fidele Bauer" statt, eines Wertes, das sowohl durch seine einhundertfache Aufführung als auch durch das humorvolle Libretto in Wien am l. l. priv. Theater an der Wien über 300mal zur Aufführung gelangte. Die Hauptrollen befinden sich in den Händen der Frau Hermine Herma und des Herrn Carol. Sonntag gelangt die Operettensuite "Alibi Dandovich", ein Werk englischen Ursprungs, zur erstmaligen Darstellung. Frau Hermine Herma spielt die Titelrolle. Montag findet als Benefice und Ehrenabend Frau Hermine Herma eine Wiederholung der Mittwoch aufgeführten Operette "Das Puppenspiel" statt und damit dürfte die diesmalige deutsche Operettensaison ihr Ende erreicht haben. Es finden somit nur mehr vier Vorstellungen statt, und zwar Freitag den 28. April, "Der fidele Bauer", Operette in 3 Akten von Leo Fall; Samstag den 29. April, "Der fidele Bauer"; Sonntag den 30. April, "Alibi Dandovich", Operette in 3 Akten, Musik von R. Keison; Montag den 1. Mai Benefice und Ehrenabend der Operettensuite des Ensembles Frau Hermine Herma "Das Puppenspiel", Operette in 3 Akten von Leo Fall.

Wohltätigkeitskonzert im Boliteama. Ein für den 3. Mai stattfindendes Konzert der Societa di beneficenza delle signore stehen den Herren Musikanten des betreffenden Ensembles ihre Sagen bis zum 30. l. Mts. zur Verfügung.

Slowenisches Theater. Genesius und Hebert feierte Fische: Floride i Bolapon zweig des zahlreichem Publikum, sah müde zu laufen. Den tätigen Bühnen Schauspielern, die an beiden Vortagen in ersterer Städten ihre hervorragenden künstlerischen Eigenschaften zeigen und gestern abends durch Rollen mit wirkungsvollem Spiel das Publikum in guter Stimmung erhielten, wurden lebhaftste Ovationen bereitet. Vor allem galt der Beifall Herrn Guido Rucic, indem das Bühnen Theater eine außerordentliche künstlerische Kraft besitzt. Sein feines durchdachtes Spiel, sein wunderbares Organ und seine unvergleichliche Macht bestrichen in den wenigen Akten des Lustspiels die Bühnenwelt, die ihn für den Kampfbau mit warmem Applaus entlohrte. - Heute abends findet, wie bereits angekündigt, ein dramatischer und Operetten-Abend statt. Beginn 7/9.

Kinematograph "Ebisson". Via Gergio 34. Programm: "Die Götter und die Menschen", sehr interessant; 1. "Die Götter", sehr interessant; 2. "Die Götter", historisches Drama; 3. "Feiters Eyre".

Cinematograph Olimpia. Programm heute und morgen: 1. Die Bewohner...

Franz Chijura der 7. Kompanie, Georg Lovrenovic der 7. Kompanie; zu Unterbootsmännern...

Militärisches.

Aus dem Hafenadmirals-Tagebefehl Nr. 117.

Marineroberinspektion: Linien-Schiffleutnant Paul Pachner...

Dienstbestimmungen. Zum 1. u. l. Marine-Verwaltungsamt...

Umsatz. 3 Monate Spätkommando Friedrich von Kr. (Österreich-Ungarn).

Ausgang aus dem Personalverordnungsblatt für die k. u. k. Kriegsmarine. Allerhöchste Entschlüsse...

zum 1. u. l. Marine-Verwaltungsamt, Pola: Schiffbauinspektion...

zum 1. u. l. Marine-Verwaltungsamt, Pola: Schiffbauinspektion...

Drahtnachrichten.

Abfrage an König Peter. Belgrad, 27. April. Heute wurde folgendes Regierungskommunique veröffentlicht:

Peter wie auch im Namen der serbischen Regierung das lebhafteste Bedauern...

Die Wehrreform.

Wien, 27. April. Bei der heutigen Konferenz im Reichskriegsministerium...

Konferenz von Hochschullektoressen.

Wien, 27. April. In der technischen Hochschule trat heute vormittag die Konferenz der Rektoren...

Ungarisches Abgeordnetenhaus.

Budapest, 27. April. Das Haus geht die Budgetdebate beim Titel Vorschlag des Ministeriums...

Marokko.

Paris, 27. April. Agence Havas meldet aus Tanger den Inhalt eines vom 22. d. Mts. datierten Briefes...

Ein amerikanisch-holländischer Zwischenfall?

Menila, 27. April. Nach Meldungen aus Jolo sollen Holländer die Insel Balmas in Besitz genommen...

Telegraphischer Wetterbericht

Allgemeine Uebersicht: Das Barometerminimum im MS hat sich wieder vertieft...

Kautschukstempel

liefert schnell und billig Jos. Krmptotic : Pola

Augen der Gerechtigkeit

Jeden Augenblick, Herr Kommissar. Unter hundert Eiden, wenn es verlangt wird...

Stille, ich frage Sie angefaucht des Zengnisses dieses Wirtes hier auf Ehre und Gewissen...

Ich weiß nicht - ich denke - Auf Ehre und Gewissen! Können Sie als Mann von gesunder Vernunft...

Sie haben mit unrecht getan, Stille. Aber ich verzeihe Ihnen. Sie haben nach Ihrer Instruktion gehandelt...

Stille verlor die Balance auf seinem Stuhl vor Freude und hätte sich auf den Boden gesetzt...

Wenn ein Mensch auf Erden schon den Ausdruck der Verklärung annehmen kann, so tat es Stille in diesem Augenblick.

Man sieht es ihm nicht an! Im weiteren Verlaufe des Tages bot Stille für jemanden, der ihn beobachtet...

